

Gebietsänderungsvertrag

**zur Bildung einer neuen Gemeinde als Rechtsnachfolgerin des Amtes Wustermark
und den amtsangehörigen Gemeinden
Buchow-Karpzow, Elstal, Hoppenrade, Priort und Wustermark**

Gebietsänderungsvertrag

Die Gemeinden Buchow-Karpzow, Elstal, Hoppenrade, Priort und Wustermark

**vertreten durch den Amtsdirektor des Amtes Wustermark
und durch die jeweiligen ehrenamtlichen Bürgermeister/Vorsitzenden der
Gemeindevertretungen**

schließen folgenden Vertrag:

§ 1

Bildung einer neuen Gemeinde

- (1) Die Gemeinden Buchow-Karpzow, Elstal, Hoppenrade, Priort und Wustermark bilden gemäß § 9 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg (GO) die neue Gemeinde Wustermark.**
- (2) Die neue Gemeinde Wustermark wird mit Wirksamwerden des Zusammenschlusses Rechtsnachfolgerin der vertragsschließenden Gemeinden und des Amtes.**
- (3) Das Amt Wustermark wird mit dem Tag des Wirksamwerdens der Bildung der neuen Gemeinde aufgelöst. Die Verwaltung des Amtes wird die Verwaltung der neuen Gemeinde Wustermark.**

§ 2

Benennung von Ortsteilen

- (1) Die Gemeinden Buchow-Karpzow, Elstal, Hoppenrade, Priort und Wustermark werden Ortsteile nach § 54 GO der neuen Gemeinde.**
- (2) Auf den Ortstafeln ist der Name des Ortsteils über dem Gemeindennamen aufzuführen. Der Gemeindename enthält den Vorsatz "Gemeinde".**
- (3) Die bewohnten Gemeindeteile gem. § 11 GO Wernitz, Dyrotz, Dyrotz-Luch und Hoppenrade-Ausbau behalten ihren Namen bei und werden Gemeindeteile der neuen Gemeinde Wustermark.**

§ 3

Ortsbeirat / Ortsbürgermeister

- (1) Die ehrenamtlichen Bürgermeister der Gemeinden Buchow-Karpzow, Elstal, Hoppenrade, Priort und Wustermark werden bis zum Ende der laufenden Wahlperiode Ortsbürgermeister der jeweiligen aus den Gemeinden neu gebildeten Ortsteile.**

(2) Die Gemeindevertretungen der vertragschließenden Gemeinden bestimmen in ihrer letzten Sitzung aus ihrer Mitte die Ortsbeiräte für die Zeit bis zum Ende der laufenden Kommunalwahlperiode. Die Ortsbeiräte Buchow-Karpzow, Hoppenrade und Priort bestehen gemäß § 54 GO aus jeweils 3 Mitgliedern und die Ortsbeiräte Elstal und Wustermark aus jeweils 5 Mitgliedern.

(3) Der Ortsbeirat entscheidet über folgende Angelegenheiten:

- 1. Reihenfolge von Unterhaltung, Instandsetzung und Ausbau von Straßen, Wegen und Plätzen einschließlich der Nebenanlagen, deren Bedeutung nicht über den Ortsteil hinausgeht.**
- 2. Unterhaltung, Nutzung und Ausstattung der öffentlichen Einrichtungen, deren Bedeutung nicht über den Ortsteil hinausgeht.**
- 3. Zur Förderung von Vereinen und Verbänden, zur Förderung und für die Durchführung von Veranstaltungen der Heimatpflege, des Brauchtums und der Fremdenverkehrsentwicklung sowie für Ehrungen und Jubiläen stellt die Gemeindevertretung dem Ortsbeirat Mittel zur Verfügung. Das Recht der Gemeindevertretung zum Erlass der Haushaltssatzung bleibt unberührt.**

§ 4

Wahrung der Eigenart der Ortsteile

Die neue Gemeinde Wustermark verpflichtet sich, die Interessen aller vertragschließenden Gemeinden zu wahren. Das kulturelle und gesellschaftliche Leben soll nach Maßgabe des Haushaltes gewahrt und gefördert werden.

Hierzu zählen insbesondere:

- Erhalt und Unterstützung (der Träger) zur Förderung der jeweiligen Ortsteil-Identität (z.B. Ortsfeuerwehren, Kultur-, Förder- und Sportvereine sowie der Bürgerbegegnungsstätten und Kirchen).**
- Stärkung der Markt-Funktion der Gemeinde Wustermark und Ausbau der ergänzenden Nahversorgung der Bevölkerung der anderen vertragschließenden Gemeinden.**
- Erhalt der bestehenden Einrichtungen, der Schulen und der Kindertagesstätten sowie Erhalt des Verwaltungsstandortes Wustermark.**

§ 5

Sicherung der Bürgerrechte

Soweit für Rechte und Pflichten die Dauer des Wohnens in der neuen Gemeinde maßgebend ist, gilt das ununterbrochene Wohnen in den vertragsschließenden Gemeinden als solches in der neuen Gemeinde Wustermark .

§ 6

Ortsrecht / Haushaltsführung

- (1) Das Ortsrecht der vertragschließenden Gemeinden gilt, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist, im Gebiet der jeweiligen ehemaligen Gemeinde so lange weiter, bis ein neues einheitliches Ortsrecht der neuen Gemeinde in Kraft tritt; mindestens jedoch bis zum Ablauf von 2 Jahren nach dem Gemeindegemeinschaftsschluß. Bis zum Inkrafttreten der Hauptsatzung der neuen Gemeinde gelten für die öffentliche Bekanntmachung die Regelungen der Hauptsatzung der ehemaligen Gemeinden.
- (2) Zwischen den vertragschließenden Gemeinden besteht Einigkeit über folgende Regelungen abweichend von den Festlegungen in den Abs. 1:

Die Gültigkeitsdauer der Dorferneuerungssatzung Hoppenrade soll über die 5-Jahresfrist von Satzungen hinaus Bestand haben. Entsprechende Anträge zur Verlängerung und Festschreibung in das neue Ortsrecht sind zu unterstützen.

§ 7

Investitionen

Die neue Gemeinde Wustermark verpflichtet sich, nach Maßgabe des Haushalts die in der Anlage zum Vertrag aufgeführten und durch die zusammengeschlossenen Gemeinden begonnenen Baumaßnahmen fortzuführen und fertigzustellen.

§ 8

Gemeindevertretung

Aus den Gemeindevertretungen der vertragschließenden Gemeinden wird eine vorläufige Gemeindevertretung gebildet. Sie umfaßt 18 Vertreter und wird wie folgt gebildet:

Gemeinde Buchow-Karpzow :	1 Gemeindevertreter
Gemeinde Elstal :	7 Gemeindevertreter
Gemeinde Hoppenrade :	1 Gemeindevertreter
Gemeinde Priort :	2 Gemeindevertreter
Gemeinde Wustermark :	7 Gemeindevertreter

§ 9

Festlegung der Wahlkreise

Bei der Neuwahl der Gemeindevertretung der neuen Gemeinde soll das Wahlgebiet gem. der §§ 20 und 21 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes einen Wahlkreis umfassen.

§ 10

Übernahme von Bediensteten / Hauptamtlicher Bürgermeister

- (1) Die Bediensteten der vertragsschließenden Gemeinden und des Amtes werden in den Dienst der neuen Gemeinde Wustermark nach den jeweils für sie geltenden Bestimmungen in ein entsprechendes Beschäftigungsverhältnis übernommen. Die Arbeitsverhältnisse gehen analog § 613 a BGB auf die neue Gemeinde über. Dabei bleiben die Rechte aus dem bisherigen Arbeitsvertrag erhalten. Veränderungen aufgrund tarifrechtlicher Ansprüche bleiben unberührt.
- (2) Es besteht Übereinstimmung darüber, daß die vorläufige Gemeindevertretung in ihrer ersten Sitzung den dazu bereiten amtierenden Amtsdirektor zum hauptamtlichen Bürgermeister der neu gebildeten Gemeinde wählen soll.
- (3) Im Falle einer Nichtwahl des amtierenden Amtsdirektors zum hauptamtlichen Bürgermeister wird dieser zum Beigeordneten der neu gebildeten Gemeinde bestellt.

§ 11

Wohilverhalten

- (1) Die vertragsschließenden Gemeinden verpflichten sich, Veränderungen der dienst- und arbeitsrechtlichen Verhältnisse ihrer Bediensteten, insbesondere Neueinstellungen, ab dem Zeitpunkt der Vertragsunterzeichnung nur im gegenseitigem Einvernehmen vorzunehmen.
- (2) Bis zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Neubildung verpflichten sich die vertragschließenden Gemeinden, Änderungen von Satzungen sich gegenseitig mitzuteilen.

§ 12

Regelung von Streitigkeiten über die Auslegung des Vertrages

- (1) Der Ortsbürgermeister vertritt für die Dauer von 10 Jahren den Ortsteil in verwaltungsgerichtlichen Verfahren bei Streitigkeiten über die Auslegung des Vertrages.

- (2) Für den Fall von Streitigkeiten über die Auslegung des Vertrages wird ein Schlichtungsausschuß gebildet, für den die vertragsschließenden Gemeinden neben dem Ortsbürgermeister je einen weiteren Vertreter bestimmen. Die Gemeindevertretung der neuen Gemeinde soll einem Vorschlag des Schlichtungsausschusses folgen.

§ 13

Salvatorische Klausel

Sollte eine der vorstehenden Regelungen dem derzeit oder künftig geltenden Recht widersprechen, so soll sie durch eine rechtmäßige Regelung ersetzt werden, die dem Willen der Vertragsparteien nahekommt.

§ 14

Wirksamwerden des Vertrages

- (1) Der Vertrag wird mit der Genehmigung durch das Ministerium des Innern des Landes Brandenburg und nach der Bekanntmachung des Vertrages und seiner Genehmigung in den vertragsschließenden Gemeinden wirksam.
- (2) Es besteht Übereinstimmung darüber, dass die Bildung der neuen Gemeinde zum 31.12.2002 erfolgen soll.
-

Gemeinde Buchow-Karpzow

Wustermark, 05.03.2002
In Vertretung


Schröder
Amtsleiter

Buchow-Karpzow, 05.03.2002

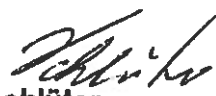

Schöne
Ehrenamtl. Bürgermeister

Gemeinde Elstal 05.03.2002

Wustermark,
In Vertretung


Schröder
Amtsleiter

Elstal, 05.03.2002


Schlüter
Ehrenamtl. Bürgermeister

Gemeinde Hoppenrade

Wustermark, 05.03.2002
In Vertretung


Schröder
Amtsleiter

Hoppenrade, 05.03.2002


Menzel
Ehrenamtl. Bürgermeister

Gemeinde Priort

Wustermark, 05.03.2002
In Vertretung


Schröder
Amtsleiter

Priort, 05.03.2002


Rehm
Ehrenamtl. Bürgermeister

Gemeinde Wustermark

Wustermark, 05.03.2002


Schröder
Amtsleiter

Wustermark, 05.03.2002


Rettke
Ehrenamtl. Bürgermeister

Anlage zu § 7 des Gebietsänderungsvertrages

Gemeinde	Projekt
----------	---------

Buchow-Karpzow	B-Plan Parkstraße
	Bau des Gehweges in der Priorter Straße zwischen Parkstraße und Potsdamer Straße
	Wasserwanderrastplatz
	Gutshaus und Schloßpark, Umgestaltung
	Straßenbeleuchtung Parkstraße
	Straßenbeleuchtung Potsdamer Straße

Elstal	Bahnhof Elstal, P & R – Platz
	Spielplatz Schulstraße
	Straßenausbauprogramm, Sanierungsvorhaben
	Wanderwegebau Döberitzer Heide

Hoppenrade	Dorferneuerungsprogramm
	Gemeindehaus mit FF-Depot
	Nebenanlagen Potsdamer Straße

Priort	Begegnungszentrum
	Dorfplatzgestaltung
	Kita Priort
	Nebenanlagen Chaussee
	Straßenausbauprogramm
	Straßenbeleuchtung Chaussee
	Wanderwegebau Döberitzer Heide

Wustermark	Außenanlagen Bürgerbegegnungsstätte
	Bahnhof Wustermark, P & R – Platz
	Baugebiet Markauer Weg
	Baugebiet Neue Siedlung
	B-Plan Neue Bahnhofstraße
	Fußgängerweg Hotel-Upstall
	Straßenbau Umspannwerk, Kirchstraße, Feldstraße, Gasse
	Stützpunktfeuerwehr

Gem. § 9 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg sind der Gebietsänderungsvertrag und seine Genehmigung in den vertragschließenden Gemeinden öffentlich bekannt zu machen. Die Bildung der neuen Gemeinde und das Datum ihres Wirksamwerdens werden nachrichtlich im Amtsblatt für das Land Brandenburg veröffentlicht. Die Auflösung des Amtes Wustermark wird im Amtsblatt für das Land Brandenburg bekannt gemacht.

2. Besondere Zuweisung bei Gebietsänderungen

Aufgrund des Zusammenschlusses der Gemeinden Buchow-Karpzow, Elstal, Hoppenrade, Priort und Wustermark wird der neuen amtsfreien Gemeinde Wustermark gem. § 26 Abs. 2 des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2002/2003 (GFG) vom 18. Dezember 2001 (GVBl. I S. 306) eine Zuweisung von 153 Euro je Einwohner gewährt. Maßgebend für die Höhe der Zuweisung sind gemäß § 26 Abs. 2 und 5 i.V.m. § 28 GFG folgende Einwohnerzahlen, die zum 31. Dezember 2000 erfasst und anzurechnen waren:

- 410 Einwohner in der Gemeinde Buchow-Karpzow,
- 2.596 Einwohner in der Gemeinde Elstal,
- 275 Einwohner in der Gemeinde Hoppenrade,
- 751 Einwohner in der Gemeinde Priort und
- 2.422 Einwohner in der Gemeinde Wustermark (2.611 Einwohner abzüglich 189 Einwohner, für die 1998 eine besondere Zuweisung aufgrund der Eingliederung der damaligen Gemeinde Wernitz gezahlt wurde).

Folglich ergibt sich für die neue Gemeinde Wustermark bei einer anzurechnenden Zahl von 6.454 Einwohnern eine Zuweisung von

987.462 €

(in Worten: neunhundertsebenundachtzigtausendvierhundertzweiundsechzig Euro).

Diese Zuweisung wird bis zum 15. März 2003 auf das Konto der neuen Gemeinde Wustermark überwiesen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Zustellung Klage beim Verwaltungsgericht Potsdam, Allee nach Sanssouci 6, 14471 Potsdam, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen.

Im Auftrag


Hoffmann



LAND BRANDENBURG

Ministerium des Innern

Ministerium des Innern des Landes Brandenburg | Postfach 601165 | 14411 Potsdam

Gegen Empfangsbekanntnis:

Amt Wustermark
Herrn Amtsdirektor
Hoppenrader Allee 1
14641 Wustermark

für die Gemeinden Buchow-Karpzow, Elstal,
Hoppenrade, Priort und Wustermark

nachrichtlich:

Landrat des Landkreises Havelland
als allgemeine untere Landesbehörde
Platz der Freiheit 1
14712 Rathenow

EB vollzogen 30/05-24
1.) AD z.H. / 30/05
2.) Kopie BM
3.) Kopie 2720
4.) zurück zu I

Henning-von-Tresckow-Straße 9-13
14467 Potsdam

Bearb.: Frau Ketzer
Gesch.Z.: II/6.2-41-11/63
Hausruf: (0331) 866 2262
Fax: 0331-8662206
Internet: www.mi.brandenburg.de
petra.ketzer@mi.brandenburg.de

Bus 695 / Tram 90 – 93, 96, 98
Zug RE 1, RB 20, RB 22 / S-Bahn S7

Potsdam, 28. Mai 2002

Bildung der amtsfreien Gemeinde Wustermark

Bescheid

1. Zusammenschluss

Hiermit genehmige ich auf der Grundlage des § 9 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Oktober 2001 (GVBl. I S. 154) den Vertrag vom 5. März 2002 über die Bildung der neuen amtsfreien Gemeinde Wustermark aus den Gemeinden Buchow-Karpzow, Elstal, Hoppenrade, Priort und Wustermark.

Die Bildung der amtsfreien Gemeinde Wustermark wird am 31. Dezember 2002 wirksam.

Anlage zu § 7 des Gebietsänderungsvertrages

Gemeinde	Projekt	
Buchow-Karpzow	B-Plan Parkstraße	✓
	Bau des Gehweges in der Priorter Straße zwischen Parkstraße und Potsdamer Straße	✓
	Wasserwanderrastplatz	
	Gutshaus und Schloßpark, Umgestaltung	2003, ✓
	Straßenbeleuchtung Parkstraße	✓
	Straßenbeleuchtung Potsdamer Straße	✓
Elstal	Bahnhof Elstal, P & R – Platz	2003
	Spielplatz Schulstraße	2003/21
	Straßenausbauprogramm, Sanierungsvorhaben	
	Wanderwegebau Döberitzer Heide	
Hoppenrade	Dorferneuerungsprogramm	
	Gemeindehaus mit FF-Depot	✓
	Nebenanlagen Potsdamer Straße	
Priort	Begegnungszentrum	✓
	Dorfplatzgestaltung	
	Kita Priort	✓
	Nebenanlagen Chaussee	2003
	Straßenausbauprogramm	
	Straßenbeleuchtung Chaussee	2003
	Wanderwegebau Döberitzer Heide	
Wustermark	Außenanlagen Bürgerbegegnungsstätte	✓
	Bahnhof Wustermark, P & R – Platz	✓
	Baugebiet Markauer Weg	
	Baugebiet Neue Siedlung	
	B-Plan Neue Bahnhofstraße	
	Fußgängerweg Hotel-Upstall	2005
	Straßenbau Umspannwerk, Kirchstraße, Feldstraße, Gasse	
	Stützpunktfeuerwehr	→ 2006